

[A] WortschatzBox – „Der Markt“ – Seite 36

Ordne die folgenden Begriffe den Erklärungen zu.

Erklärung	Begriff
Findet statt, wenn Menschen bzw. Unternehmen sich auf die Herstellung bestimmter Güter oder Leistungen spezialisiert haben	Spezialisierung
So wird der Käufer eines Produktes noch genannt	Nachfrager
So nennt man den Ort, an dem Angebot und Nachfrage aufeinander-treffen	Markt
Durch sie können sich alle Personen, die an der Herstellung eines Produktes beteiligt sind, auf ihre jeweiligen Aufgaben konzentrieren	Arbeitsteilung
So wird der Verkäufer eines Produktes noch genannt	Anbieter
Bildet sich am Markt durch Angebot und Nachfrage	Preis

WissensCheck – „Der Markt“ – Seite 36

- Erkläre, was Spezialisierung bzw. Arbeitsteilung versteht.**
Spezialisierung bedeutet, dass einige Menschen oder Unternehmen nur bestimmte Güter anbieten oder einzelne Schritte des Herstellungsprozesses übernehmen, weil sie über Spezialwissen oder die nötigen Ressourcen verfügen. Durch die Spezialisierung wurde Arbeitsteilung möglich. Arbeitsteilung bedeutet, dass sich alle Beteiligten auf ihre Aufgaben konzentrieren können. Das führt zu Kosteneinsparungen und höheren Erträgen.
- Beschreibe, wie Angebot und Nachfrage auf dem Markt zusammenspielen.**
Auf dem Markt treffen Angebot und Nachfrage aufeinander. Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis eines Gutes. Das Angebot beschreibt die Güter, die von Unternehmen oder Privatpersonen bereitgestellt werden. Sie steht der Nachfrage der Käufer gegenüber. Der Ausgleich der gegensätzlichen Interessen von Verkäufer und Käufer erfolgt durch den Preis.
- Definiere den Preis und nenne drei Faktoren, die den Preis beeinflussen können.**
Der Preis ist der Betrag, der beim Kauf einer Ware bezahlt werden muss. In erster Linie wird der Preis von Angebot und Nachfrage auf dem Markt bestimmt. Weitere Faktoren, die den Preis beeinflussen können, sind die Preise anderer Anbieter und die Kosten der Produktion.

Ziele erreicht? – „Der Markt“ – Seite 37

Aufgaben: Arbeitsteilung

- Herstellung – Transport – Verkauf:** Alle diese Aufgaben und noch mehr werden von unterschiedlichen Unternehmen übernommen. Nur so kann David bequem den fertigen Basketball kaufen.

a) Recherchiere für jede dieser Aufgaben ein konkretes Unternehmen im Internet.
Individuelle Lösung.

Lösungsvorschlag:

Herstellung: Bekannte Basketball-Hersteller sind z. B. Spalding, Molten und Wilson. Auch Sportartikelhersteller wie Nike oder Adidas produzieren Basketbälle.
Transport: Der Transport erfolgt z. B. durch Logistikkonzerne wie z. B. UPS oder Maersk.
Verkauf: Intersport, XXL sports & Outdoor, Hervic, Sport2000, Giga Sport, Onlineshops etc.

b) **Begründe, warum David und seine Freunde hier von der Arbeitsteilung profitieren.**

Dank der Arbeitsteilung kann der Basketball schneller und kostengünstiger produziert und geliefert werden. David kann den Basketball einfach im Handel kaufen, ohne die Arbeitsschritte vorher im Detail zu kennen.

2. Welche Aussage zur Spezialisierung bzw. Arbeitsteilung stimmen? Kreuze die richtigen an.

- Einige Menschen stellen nur bestimmte Güter her.
- Alle Menschen stellen alles selbst her.
- Durch Spezialisierung sind erste Berufe und Unternehmen entstanden.
- Es kann bei einem bestimmten Mitteleinsatz ein höherer Ertrag erzielt werden.

Aufgaben: Angebot und Nachfrage

3. **Setze die folgenden Begriffe in den Lückentext ein.**

David muss sich einen neuen Basketball kaufen. Im Sportgeschäft trifft seine **Nachfrage** auf das **Angebot** des Verkäufers. Das Geschäft verfolgt das Ziel, Waren zu **verkaufen**. Während David den Basketball gerne **günstig** kaufen will, möchte das Geschäft üblicherweise einen möglichst hohen **Preis** dafür erzielen. Die **Marktteilnehmer** verfolgen also unterschiedliche Ziele. Der **Ausgleich** der gegensätzlichen Interessen erfolgt durch den Preis.

4. **Erkläre, was man unter dem Markt versteht.**

Der Markt ist der Ort, an dem sich Käufer und Verkäufer treffen. Der Markt **kann** ein tatsächlicher Ort sein (z. B. Wochenmarkt, Supermarkt, Bekleidungsgeschäft etc.). Es handelt sich dabei aber nicht immer um einen räumlichen Ort, z. B. wenn Waren im Internet angeboten und gekauft werden.

5. **In der Bildgeschichte werden zwei konkrete Märkte erwähnt, wo David den Basketball kaufen kann. Trage diese in die Felder ein.**



Aufgaben: Preisbildung

6. **David hat den Basketball um 30,00 EUR gekauft. Zeige anhand des Beispiels auf, wovon der Preis in erster Linie bestimmt wird.**



7. **Hinterfrage, warum das Sportgeschäft den Preis für den Basketball im Rahmen einer Rabattaktion gesenkt hat. Berücksichtige dabei mindestens zwei Faktoren, die Einfluss auf den Preis haben können.**

Mögliche Gründe für die Preissenkung können sein:

- Die Nachfrage war zu niedrig.
- Andere Sportgeschäfte haben denselben Basketball günstiger angeboten.
- Der Einkaufspreis wurde gesenkt, weil die Produktion günstiger wurde und das Geschäft hat die Preissenkung an die Kunden weitergeben.
- Das Geschäft muss Platz für neues Artikel im Geschäft schaffen und senkt daher die Preise.

8. **Kreuze an, welchen Einfluss die Preissenkung auf die Nachfrage nach Basketbällen in diesem Geschäft haben wird.**

- Die Nachfrage steigt.
- Die Nachfrage sinkt.
- Die Nachfrage ändert sich nicht.

9. Angenommen, du arbeitest in diesem Geschäft. Kurz vor der Wintersaison werden die Preise für Sommersportartikel gesenkt.

a) **Begründe, warum das so ist.**
Kundinnen und Kunden haben aktuell keinen Bedarf an Sommersportartikeln. Sie werden daher nicht bereit sein, einen hohen Preis dafür zu zahlen.

b) **Erkläre, wie sich die Preissenkung auf Nachfrage und Angebot von Sommersportartikeln auswirken wird.**

Auswirkung auf die Nachfrage: Die Nachfrage nach Sommersportartikeln wird steigen.
Auswirkung auf das Angebot: Das Angebot wird sinken, weil es für Produzenten und Händler nicht attraktiv ist, Sommersportartikel anzubieten, wenn sie diese nur zu sehr günstigen Preisen verkaufen können.

Ein Praxisblick ins Unternehmen

Diskussionsaufgabe – Seite 41

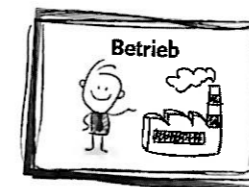
Überlege, worin sich die Begriffe **Unternehmen**, **Betrieb** und **Firma** unterscheiden, von denen Herr Hutterer gesprochen hat. **Tipp:** Die untenstehende Unterscheidung der Begriffe hilft dir dabei.
Das Unternehmen ist der rechtliche und finanzielle Rahmen, der Betrieb ist der Ort der Leistungserstellung und die Firma der Name des Unternehmens.

Schreibaufgabe – Seite 41

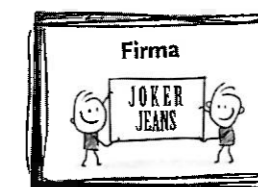
Finde ein weiteres Beispiel und erkläre anhand diesem die Begriffe **Firma**, **Betrieb** und **Unternehmen**.
Individuelle Lösung.

TrainingsBox – „Unternehmen, Betrieb, Firma“ – Seite 42

1. Verbinde die Begriffe **Betrieb**, **Firma** und **Unternehmen** mit ihrer jeweiligen Bedeutung.



Ort der Leistungserstellung



Name des Unternehmens



rechtlicher Rahmen

2. Setze die folgenden Begriffe in den Lückentext ein:

Die Begriffe **Unternehmen**, **Betrieb** und **Firma** werden oft falsch verwendet. Unter einer **Firma** versteht man den rechtlich geschützten Namen des Unternehmens. Das **Unternehmen** ist dagegen der rechtliche Rahmen für die Erstellung der Leistung des Unternehmens (Güter, Dienstleistungen). Die eigentliche Erstellung der Leistung erfolgt im **Betrieb**.

3. Deine Mutter sagt zu dir: „Heute komme ich schon früher aus der Firma.“ Diskutiere, inwieweit die Aussage richtig ist und kreuze an, welchen Begriff du hier am ehesten verwenden würdest.

Betrieb **Unternehmen** **Firma**

Da sie sich in der Arbeit an dem Ort befindet, in dem die Leistung des Unternehmens erstellt wird, wäre hier am ehesten „Betrieb“ der richtige Begriff. „Firma“ wird zwar Umgangssprachlich oft verwendet, bezeichnet aber nur den Namen des Unternehmens. Der Begriff wird zwar Umgangssprachlich häufig verwendet, wäre hier aber streng genommen nicht richtig.

4. Erkundige sich bei deinen Eltern, wo sie arbeiten. Wie heißen die Unternehmen? Was machen diese Unternehmen? Trage dann in die Tabelle ein, was für diese beiden Beispiele der Betrieb, die Firma und das Unternehmen ist.

Individuelle Lösung.

Schreibaufgabe – Seite 43

Versuche herauszufinden, um welche Art von Betrieb es sich bei Joker Jeans nach der Art der Leistungserstellung handelt. Die Merkmale in der folgenden Übersicht helfen dir dabei.
Es handelt sich bei Joker Jeans um einen Produktionsbetrieb. Die Jeans werden bei Joker Jeans produziert und dann an Handelsbetriebe weiterverkauft.

Diskussionsaufgabe – Seite 43

Überlege gemeinsam mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern, welche Arten von Betrieben beteiligt sein könnten, bis die Jeans bei dir angelangt sind.
Leistungserstellung: Urproduktion (z. B. Gewinnung von Baumwolle), Produktion und Dienstleistung
Branche: Industrie, Gewerbe/Handwerk, Transport, Handel

Schreibaufgabe – Seite 43

Du kaufst bei einem Bäcker eine Semmel. Notiere, um welche Art von Betrieb es sich dabei handeln könnte.
Produktions- und Dienstleistungsbetrieb

Diskussionsaufgabe – Seite 44

In einer Filiale einer großen Bank arbeiten vier Mitarbeiter. Die Bank hat Filialen in ganz Österreich mit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Welcher Betriebsart würdest du die Bank zuordnen?
Diskutiere mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern.
Die einzelne Filiale wäre ein Kleinbetrieb, da zu der Bank aber insgesamt viele Filialen in ganz Österreich zählen und über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Bank beschäftigt sind, handelt es sich um einen Großbetrieb.

Schreibaufgabe – Seite 45

Notiere, welcher Branche du die Betriebe zuordnen würdest, bei denen Herr Süß Waren für sein Lebensmittelgeschäft einkauft.
Land- und Forstwirtschaft, da er in seinem Lebensmittelgeschäft hauptsächlich frisches Obst und Gemüse direkt aus der Region anbietet.

TrainingsBox – „Betriebsarten“ – Seite 46

1. Trage in die freien Felder ein, anhand welcher Merkmale Betriebe eingeteilt werden können.



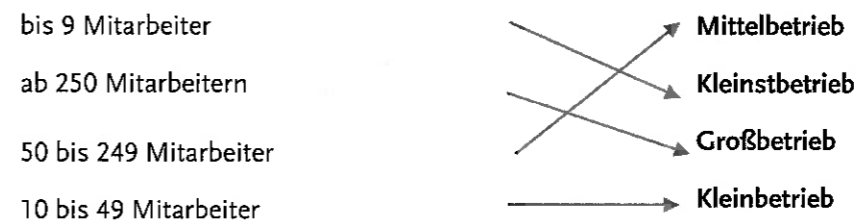
2. Setze die folgenden Begriffe in den Lückentext ein:

In der **Urproduktion** werden Rohstoffe gewonnen. In Produktionsbetrieben dagegen werden **Konsumgüter** hergestellt. Im handwerklichen Bereich gibt es viele **Kleinbetriebe**, die bis zu neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Ab der zehnten Mitarbeiterin bzw. dem zehnten Mitarbeiter spricht man von einem **Kleinbetrieb**. Betriebe ab 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden nach ihrer Betriebsgröße als **Großbetriebe** bezeichnet. Ein anderes Wort für Wirtschaftszweig oder Sparte ist **Branche**. Großbetriebe sind häufig in der Branche **Industrie** zu finden. Betriebe, die Waren einkaufen und weiterverkaufen sind der Branche **Handel** zuzuordnen.

3. Gib an, welche Betriebsarten man nach der Art ihrer Leistungserstellung unterscheiden kann und recherchiere jeweils ein Unternehmen als Beispiel.

Betriebsarten	Leistungserstellung	Beispiele
Betrieb der Urproduktion	Rohstoffe gewinnen	Individuelle Lösung.
Produktionsbetrieb	Sachgüter herstellen	Individuelle Lösung.
Dienstleistungsbetrieb	Sachgüter bzw. Dienstleistungen bereitstellen	Individuelle Lösung.

4. Verbinde die Erklärung mit den richtigen Betriebsarten nach Betriebsgröße



5. Ordne den Bildern die passende Branche zu.



Tourismus und Freizeitwirtschaft



Land- und Forstwirtschaft



Transport und Verkehr



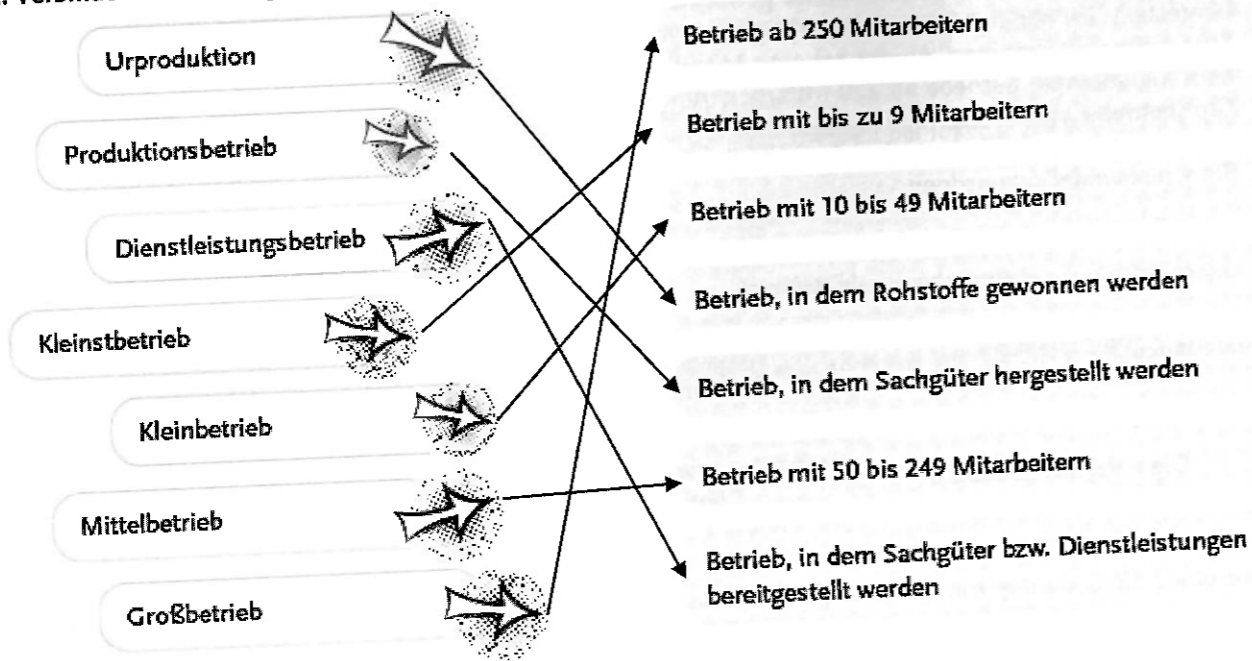
Handel

[A] WortschatzBox – „Ein Praxisblick ins Unternehmen“ – Seite 47

1. Ordne die Zahlen links neben den Begriffen den passenden Erklärungen auf der rechten Seite zu.

- | | |
|-----------------|--|
| 1 Betriebsarten | 4 Rechtlicher und finanzieller Rahmen für die Erstellung von Gütern oder Dienstleistungen |
| 2 Betrieb | 5 Name des Unternehmens, unter dem Geschäfte abgeschlossen werden |
| 3 Branche | 3 Wirtschaftszweig, in dem ein Unternehmen tätig ist |
| 4 Unternehmen | 1 Verschiedene Arten von Betrieben, wobei nach Größe, Branche und Art der Leistungserstellung unterschieden wird |
| 5 Firma | 2 Ort, an dem Güter hergestellt oder Dienstleistungen bereitgestellt werden |

2. Verbinde die Erklärungen mit den passenden Begriffen.



WissensCheck – „Ein Praxisblick ins Unternehmen“ – Seite 48

- 1. Erkläre die Begriffe Firma, Betrieb und Unternehmen**
Das Unternehmen ist der rechtliche und finanzielle Rahmen, der Betrieb ist der Ort der Leistungserstellung und die Firma der Name des Unternehmens.
- 2. Nenne drei Merkmale, nach denen Betriebe eingeteilt werden können.**
Leistungserstellung, Betriebsgröße, Branche
- 3. Beschreibe, welche Betriebsarten man nach der Leistungserstellung unterscheiden kann.**
Betriebe der Urproduktion (= Rohstoffgewinnung), Produktionsbetriebe (= Herstellung von Sachgütern), Dienstleistungsbetriebe (= Bereitstellung von Dienstleistungen oder Sachgütern).
- 4. Erkläre, welche Arten von Betrieben man nach ihrer Betriebsgröße differenzieren kann.**
 - Kleinstbetriebe: bis 9 Mitarbeiter
 - Kleinbetriebe: 10 bis 49 Mitarbeiter
 - Mittelbetriebe: 50 bis 249 Mitarbeiter
 - Großbetriebe: ab 250 Mitarbeitern
- 5. Gib an, wie Betriebe nach der Branche eingeteilt werden können.**
Betriebe einer Branche bieten gleiche oder verwandte Produkte an. Beispiele für Branchen sind: Industrie, Gewerbe und Handwerk, Handel, Transport und Verkehr, Banken und Versicherungen, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting.



Ziele erreicht? – „Ein Praxisblick ins Unternehmen“ – Seite 48

Aufgaben: Unternehmen, Betrieb, Firma

	Unternehmen	Betrieb	Firma
1. Kreuze zunächst die richtigen Begriffe für die folgenden Erklärungen an.			
Rechtlicher Rahmen	X		X
Name des Unternehmens		X	
Ort der Leistungserstellung			

2. Erkläre die Begriffe am Beispiel der Voestalpine. Tipp: Markiere dazu in der Unternehmensbeschreibung die Textpassagen, die dir bei der Lösung der Aufgabe helfen.

- Unternehmen: rechtlicher Rahmen für die Leistungserstellung, 500 Konzerngesellschaften
- Firma: Name des Unternehmens = Voestalpine
- Betrieb: Ort der Leistungserstellung = Hauptsitz in Linz, aber Betriebe (Standorte) in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten

Aufgaben: Betriebsarten

3. Um welche Betriebsart handelt es sich bei der Voestalpine? Kreise die passenden Betriebsarten ein.

Produktionsbetrieb
 Kleinstbetrieb
 Dienstleistungsbetrieb
 Großbetrieb
 Land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb
 Kleinbetrieb
 Mittelbetrieb
 Industriebetrieb
 Betrieb der Urproduktion
 Handwerksbetrieb
 Handelsbetrieb

- 4. Beurteile anhand der Beschreibung der Voestalpine, welcher Branche das Unternehmen zugeordnet werden kann, welche Betriebsgröße vorliegt und um welchen Betrieb es sich nach der Art der Leistungserstellung handelt.**
 - **Branche:** Industriebetrieb → Hinweis im Text: *erfolgreicher internationaler Konzern, rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte*
 - **Betriebsgröße:** Großbetrieb → Hinweis im Text: *Weltweit werden rund 51 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt*
 - **Art der Leistungserstellung:**
Produktionsbetrieb → Hinweis im Text: *Die Voestalpine erstellt für andere Unternehmen z. B. Teile für Autos oder Haushaltsgeräte. Sie ist zudem Europas Nummer 1 bei der Herstellung von Schienen.*
Betrieb der Urproduktion (Erzeugung von Stahl) → Hinweis im Text: *Stahl der Voest alpine findet sich in zahlreichen Produkten, wie der neuesten Airbus-Generation, aber auch in Bauwerken.*
- 5. Aus der Unternehmensbeschreibung geht hervor, dass die Voestalpine auch mit verschiedenen Betriebsarten zusammenarbeitet. Notiere, in welchen Branchen Produkte der Voestalpine verwendet bzw. weiterverarbeitet werden.**
Transport und Verkehr (→ Schienen, Airbus), Industrie, Gewerbe und Handwerk (→ z. B. Teile für Autos oder Haushaltsgeräte, Stahl für Bauwerke etc.)
- 6. Kreuze an, mit welchen Betrieben nach der Art der Leistungserstellung die Voestalpine am ehesten zusammenarbeitet und begründe deine Antwort. Tipp: Finde unter www.voestalpine.com mehr über die Produkte des Unternehmens heraus.**

- Betriebe der Urproduktion
 Produktionsbetriebe
 Dienstleistungsbetriebe

7. Recherchiere selbst ein Unternehmen aus deiner Umgebung, das die beschriebenen Voraussetzungen in der Tabelle erfüllt. Wenn du kein geeignetes Unternehmen findest, trage für ein Unternehmen deiner Wahl die Branche, die Betriebsgröße und die Betriebsart nach Art der Leistungserstellung in die Tabelle ein. Individuelle Lösung.

Lösungsvorschlag:

Gewähltes Unternehmen: Spar (Filiale im Ort), Filiale eines Bekleidungsgeschäftes, Buchhändler etc.